

## Merkblatt für den Gitarrenunterricht bei STECK UND SPIEL

1. Der Gitarrenunterricht findet vorwiegend in den Räumen von STECK UND SPIEL, Lessingstraße 43, 63762 Großostheim statt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Festlegung auf einen bestimmten Raum in der Schule jedoch nicht möglich. Auf ausdrücklichen Wunsch und gegen eine kleine Aufwandsentschädigung können eine oder mehrere Unterrichtseinheiten in ein Aufnahmestudio oder die Privaträume des Schülers verlegt werden.
2. Der jeweilige Unterrichtsinhalt ergibt sich aus der groben Richtung, die vom/ von den Teilnehmer/n oder der/ dem/ den Erziehungsberechtigten vorgegeben wird und der didaktischen Strategie, die der Dozent verfolgt, um an das gewünschte Ziel zu kommen. Aus diese Weise ergeben sich verschiedene Richt-, Grob- und Feinziele, die im Laufe der Unterrichtszeit erfüllt werden sollen. Regelmäßige Reflexionen (zur Zeit jährlich) geben Aufschluss über Lernfortschritt und eventuelle Interessenänderungen der Schüler.
3. Die Wege zum Erfolg sind ebenso vielseitig wie die Charaktere der Teilnehmer. Der Dozent kann lediglich ein oder zwei dieser Wege aufzeigen und den Teilnehmern sozusagen „die Tür öffnen“. Hindurchgehen müssen die Teilnehmer in jedem Fall selbst. Mit der Zeit wird jeder Teilnehmer „seinen eigenen“ Weg finden und lernen die „Vorschläge“ des Dozenten passend und erfolgreich umzusetzen.
4. Dozent sowie Teilnehmer sollen bemüht sein, zu den Unterrichtseinheiten stets pünktlich zu erscheinen. Der Ausfall einzelner Unterrichtseinheiten muss jeweils spätestens am Vortag, 24 vor Beginn der Einheit, bekannt gegeben werden. Dazu reicht ein Anruf oder eine SMS bei STECK UND SPIEL unter 0163 – 3 74 25 50. Wenn sich unentschuldigte Ausfälle häufen, folgt ein Gespräch mit dem Teilnehmer oder dessen Erziehungsberechtigten.
5. Die Räume und Gegenstände von STECK UND SPIEL sollen vor und nach Benutzung weder beschädigt noch verschmutzt sein. Es ist von allen Teilnehmern und Besuchern daher darauf zu achten, daß (z.B.: durch das Schuhwerk) nichts in die Geschäftsräume getragen wird, was nicht hinein gehört. Das Gleiche gilt für alle leihweise an Teilnehmer weitergegebenen Dinge, wie CDs, Speichersticks, Ordner, Papiere, Instrumente, und ähnliches. Im Schadenfall ist für entsprechenden Ersatz zu sorgen.
6. Für die Instandhaltung der eigenen Utensilien sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Musikschule, bzw. der Dozenten geben gern Tipps für die Pflege der Instrumente. Ebenso können Einzel- bzw. Ersatzteile (Saiten, Mechaniken, Bücher, Noten, etc.) bestellt werden. Die Bestellung wird dann an entsprechende Fachgeschäfte weitergegeben. Ratsam ist, mit genauen Vorstellungen, evtl. sogar konkreter Bestellnummern vorstellig zu werden.
7. Der Dozent und die Musikschule sind jederzeit sehr dankbar für positive und negative Kritik. Die Teilnehmer sollen keine Scheu davor haben, sich mit egal welchem Anliegen in Bezug auf den Unterricht oder den Lernstoff an die jeweils betroffenen Personen zu wenden. Der Unterricht vollzieht sich auf vier Ebenen: 1. Motivation, 2. Fachlicher Inhalt, 3. Emotionen und 4. Hierarchie zwischen Teilnehmer und Dozent. Jede einzelne dieser Ebenen prägt das Unterrichtsbild und muss angemessen beachtet werden. Nur die Ausgewogenheit aller vier Ebenen kann zu Spaß und Erfolg führen.